

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 7. 7. 1896

Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN
FÜRBERG AM ST. WOLFGANGSEE
IN OBEROESTERREICH

5 | Lieber Richard, leider muß ich Mitteleuropa verlassen, ohne weitere Nachricht
von Ihnen gefunden zu haben. Ich war 3 Tage in HAMBURG u schreibe diese Karte
in LÜBECK, wohin ich mich ein Ausflug führte. Ich bin guter, aber nicht hoher
Stimmung. Heute Abend geh ich »an Bord« der SVERRE SIGURDSON. Ist's nicht ein
trauriges Leben, darin man nicht einmal mehr »an Bord« ohne Anführungszei-
chen schreiben kann? – Ich hoffe in TRONDJHEM Briefe von Ihnen zu finden.

10 | Grüße Sie herzlich; grüßen Sie auch Paula

Ihr

Arthur

© YCGL, MSS 31.

Postkarte

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Hotel zum Kronprinzen Hamburg.«. 2) Stempel: »Lübeck, 7. 7. 96, 6–7N«. 3) Stempel:
»St. Gilgen, 9. 7. 96«.

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich:
Europaverlag 1992, S. 92.

11 | *Ihr*] am oberen Rand auf dem Kopf

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Paula Beer-Hofmann

Orte: Europa, Fürberg, Hamburg, Hotel zum Kronprinzen, Lübeck, Oberösterreich, St. Gilgen, Trondheim